

Bordesholm will Bürger fit machen

Gemeinde möchte Fitnessgeräte aufstellen – Amtmannspark als Standort vorgeschlagen – Kosten belaufen sich auf etwa 20 000 Euro

VON FRANK SCHEER

BORDESHOLM/NEUMÜNSTER.

Dorit Hartz lacht auf dem verschneiten Rundweg am Einfelder See. „Na klar, ich führe das mal vor“, sagt die Einfelderin. Und schon ist die rüstige Seniorin auf dem Ganzkörpertrainer in Bewegung. Dieses und vier andere Fitnessgeräte will nun auch der Tourismusverein Bordesholmer Land in diesem Sommer am Nachbarsee in Bordesholm installieren – der Amtmannspark ist als Standort vorgeschlagen. Der Antrag wird am Donnerstag, 16. Februar, ab 18.30 Uhr in der Gemeindevertretung in Bordesholm beraten.

Die Geräte werden viel genutzt. Und sie sind nicht beschädigt worden.

Dorit Hartz, sportliche Seniorin

Am 1. Juni 2016 waren die sechs „generationsübergreifenden Stationen“ in Neumünster-Einfeld eingeweiht worden. Von den Kosten von 35 000 Euro sponserte die Michel-Stiftung 10 000 Euro. „Die Geräte werden viel genutzt. Und sie sind nicht beschädigt worden“, so Dorit Hartz. Das bestätigt auch Einfelds Stadtteilvorsteher Sven Radestock. „Jung und alt nutzen sie. Weitere Geräte am See werden folgen“, berichtet er.

Mit fünf Stationen will der Tourismusverein in Bordesholm starten. Die Kosten belaufen sich auf rund 20 000 Euro. Finanziert werden soll das Projekt über die Aktivregion Mittelholstein. Einen Antrag für das Regionalbudget für Kleinprojekte hat der Tourismusverein zum Fristende am 28. Januar gestellt. Eine Förderung von 80 Prozent sind möglich.

In einer Zeit der zunehmenden Digitalisierung und dem damit verbundenen Mangel an Bewegung gewinnt der Sport immer mehr an Bedeutung, begründet der Tourismusverein seinen Antrag, der zum ersten Mal öffentlich beraten wird. Doch Sport könne mehr, er bringe Generationen und unterschiedliche Kulturen zusammen. Er diene dem Stressabbau und sei zudem ein kommunikativer Raum für Menschen. Und der Seerundweg bietet sich für die Fitnessstationen an, weil er ein beliebtes Ziel für Sportbegeisterte zum Joggen und Walken ist. In dem Outdoorbereich in Bordesholm, der 200 Quadratmeter groß sein soll, sind neben dem Ganzkörpertrainer Edelstahlgeräte für den Oberkörper, Beinheber-Liegestütze, eine Reckstange und eine sogenannte Calisthenicsanlage (Übungen mit Körpergewicht) vorgesehen.

Bürgermeister Ronald Büssow (SPD) findet das Projekt gut, zumal die Gemeinde in den vergangenen Jahren zur Steigerung der Attraktivität am Seerundweg des Bordesholmer Sees wenig getan habe. Er wollte sich thematisch aber nicht zu weit aus dem Fenster lehnen, weil er auch stellvertretender Vorsitzender des Tourismusvereins ist. Der Gemeindechef machte deutlich: „Es geht in der Gemeindevertretung zunächst um die Fläche im Amtmannspark sowie um den Aufbau und die spätere Kontrolle der Geräte.“ Umwelt- und Finanzausschuss hätten das Vorhaben im Vorfeld noch nicht beraten können, weil die Antragsfrist bei der Aktivregion Mittelholstein gedrängt habe.

Über einen finanziellen Zuschuss der Gemeinde geht es noch nicht. Der Tourismusverein werde, wenn die Aktivregion grünes Licht geben sollte, aus Eigenmitteln und Sponsoren die Restsumme finanzieren, so Büssow. Nach Rück-



Seit Jahren laden die Fitnessgeräte am Einfelder See zum Training ein: Dorit Hartz bewies, dass ein Training auch im Winter möglich ist. Der Tourismusverein Bordesholm will auf einer Fläche am Bordesholmer See solche Geräte aufstellen.

FOTOS: FRANK SCHEER

sprache mit der Aktivregion gebe es für Projekte dieser Art mit Förderung aus dem Regionalbudget für Kleinprojekte keine vorgegebene Zweckbin-

dungsfrist. Insofern könnten die Geräte mit dem Aufbau in das Eigentum und die Unterhaltung der Gemeinde Bordesholm übergehen, heißt es in

der Vorlage für die Sitzung aber auch.

➔ Bordesholm, Gemeindevertretung, Dienstag, 16. Febru-

ar, ab 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Tagesordnungspunkt 16: Outdoor-Fitnessstationen. Es gibt wegen der Coronapandemie eine Maskenpflicht.



Die Fitnessgeräte in Bordesholm sollen im Amtmannspark an der Heintzestraße aufgestellt werden.

TIPPS&TERMINE

WOCHENMÄRKTE

NORTORF
Marktplatz: 7-13 Uhr,

RENSBURG
Paradeplatz: 7-13 Uhr,
Schiffbrückenplatz: 7-13 Uhr,
Innenstadt

NOTDIENSTE

NEUMÜNSTER
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Tel. 116117, rund um die Uhr erreichbar
Augenarzt: Tel. 116117
Feuerwehr, Rettungsdienst,
Notarzt: Tel. 112
Giftunfälle: Tel. 0551/19240 (nur
Auskunft)
Kinder- und Jugendnotdienst: Tel.
04321/560056

Notfallpraxis im FEK (Friesenstr. 11): Mo/Di/Do 19-22 Uhr, Mi/Fr 16-21 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-14 und 16-21 Uhr
Polizei: Tel. 110

RENSBURG
Notfallpraxis imland Klinik (Lilienstr. 20-28): Mo/Di/Do 19-21 Uhr, Mi 17-21 Uhr, Fr 16-21 Uhr, Sa/So/Feiertag 9-14 und 17-20 Uhr
Tierärztlicher Notdienst: Tel. 01805/005714

Apotheken-Notdienste
Einhorn Apotheke, Kiel, Kirchhofallee 63, Tel. 0431/62478
kielgesund Apotheke in der Wik, Kiel, Prinz-Heinrich-Str. 20, Tel. 0431/3890199
Mühlen-Apotheke Stadt, Neumünster, Großflecken 30, Tel. 04321/7545448
Stadt-Apotheke, Nortorf, Bahnhofstr. 2, Tel. 04392/3686

Spielzeitraum: 04.01. bis voraussichtlich 26.03.2021. Infos und Teilnahmebedingungen auf RSH.de

R.SH ZAHLT IHRE RECHNUNG

...UND IHRE WUNSCHRECHNUNG



Jetzt mitmachen auf RSH.de
und einschalten:
Jeden Morgen um 7 Uhr!

RSH
RADIO SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zusammen sind wir Schleswig-Holstein.